

Sportnotizen

FUSSBALL

Testspiele des FC Buchloe und der Spielgemeinschaft

Seit Aschermittwoch trainieren die Fußballer des FC Buchloe und der Spielgemeinschaft FC Buchloe II/SC Lindenberg wieder im Freien. Die Trainer der beiden Mannschaften, Thomas Göttle und Andy Böck, hoffen, dass sie in der kommenden vierwöchigen Vorbereitungsphase die Akteure wieder auf den Stand bringen, dass sie „allesamt topfit“ sind, wenn am ersten Wochenende im April der Punktspielbetrieb der laufenden Saison wieder losgeht. Bevor es aber wieder ernst damit wird, finden ab diesem Samstag und auch an den nachfolgenden drei Wochenenden ab 12.15 Uhr (Spielbeginn für die SG) und ab 14.30 Uhr (Spielbeginn für den FCB) jeweils zwei Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen im Alexander-Moksel-Stadion statt. Natürlich hoffen die Verantwortlichen des Vereins auch für diese Testbegegnungen auf viele Zuschauer. Der Eintritt zu den Vorbereitungsspielen ist frei. (rb)

Termine: Samstag, 4. März: SG FC Buchloe II/SC Lindenberg - SV Eggenthal II. FC Buchloe - SV Eggenthal. Sonntag, 12. März: SG FC Buchloe II/SC Lindenberg - SV Oberrieden II. FC Buchloe - SV Oberrieden. Samstag, 18. März: SG FC Buchloe II/SC Lindenberg - FC Thingau II. FC Buchloe - FC Thingau. Samstag, 25. März: SG FC Buchloe II/SC Lindenberg - TSV Betzigau II. FC Buchloe - TSV Betzigau.

LEICHTATHLETIK

TV Türkheim richtet Waldlaufmeisterschaft aus

Die Leichtathletikabteilung des TV Türkheim veranstaltet am Sonntag, 12. März, eine Waldlaufmeisterschaft. Diese beginnt ab 14 Uhr mit dem Start der Kleinsten (U8) und endet um 15.30 Uhr mit dem Start der Aktiven. Treffpunkt ist der Sportplatz auf der Römerschanze am Golfplatz. Die Strecken variieren je nach Alter der Teilnehmer: U8 (330 Meter), U10 (660 Meter/Start 14.15 Uhr), U12 (990 Meter/Start 14.30 Uhr), U14/16 (1850 Meter/Start 14.45 Uhr), U18/20 (3700 Meter/Start 15 Uhr), Aktive (5550 Meter/Start 15.30 Uhr). Hobbyläufer und Walker ohne Zeitmessung sind in allen Läufen ab einer Streckenlänge von 1850 Metern willkommen. (axe)

Anmeldungen sind bis 10. März mit Angabe von Name, Jahrgang und Verein unter E-Mail sandra@kostuem-werkstatt.de oder zacher@blv-sport.de möglich. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start des jeweiligen Laufes vor Ort möglich.

REITSPORT

Oliveira Stables unter neuer Leitung

Zwei Jahre leitete Eva Steinbach das damals neu gegründete Oliveira Stables in Waal. In der Reitsportanlage im Alleeweg 1 werden Pferde in der klassischen Reitkunst ausgebildet. Nun wurde Steinbach in Waal verabschiedet. Mit Konstanze Kopta steht eine neue Leiterin der Oliveira Stables bereits fest. Die gebürtige Wienerin ist von Beruf Pferdeosteopathin mit Spezialgebiet Biomechanik und reitet seit zehn Jahren bei Manuel Jorge de Oliveira. Die 39-Jährige hat einen eigenen Reitstall in Wien betrieben, gibt Kurse in der Schweiz und in Luxemburg und bietet Fortbildungen in Pferdeosteopathie an. In diesen Bereichen wird Kopta auch weiterhin lehrend tätig sein und somit zugleich das Fortbildungsangebot der Oliveira Stables erweitern. (bz)

Basketball

BEZIRKSLIGA SÜD, MÄNNER

TSV Meitingen II – Schrobenehausen III 50:103
TV Augsburg II – TSV Aichach 68:76

Heis./Kott.	14	28	Schrobeneh. III	12	8
Buchloe	13	22	Sch. Augsb. II	13	8
TSV Aichach	15	22	Vikt. Augsb.	13	6
TV Augsb. II	13	16	Meitingen II	14	-1
Oberstdorf	13	10			



Julia und Markus Balsler (rechts) sowie Fabian Scheitle von den Burgschützen Emmenhausen sind Gau-Jugendmeister. Der Ostallgäuer Verein glänzt seit Jahren im Schützengau Landsberg.



Fotos: Julian Leitenstorfer

Elf Vereine in drei Distrikten

Schießen Um Buchloe treffen mehrere Schützengau aufeinander. Emmenhausen kämpft sich in Landsberg nach oben

VON MARKUS FROBENIUS

Ostallgäu Die Burgschützen Emmenhausen machen derzeit mit Erfolgen in Serien von sich reden. Denn die „Nachwuchshochburg im Schützengau Landsberg“ feierte kürzlich mit der ersten und der zweiten Jugendmannschaft zwei Meistertitel (*wir berichteten*). Dabei treffen die Schützen aus dem Ortsteil von Waal eher selten auf Gegner aus der nahen Umgebung, denn sie treten im Gau Landsberg an. Die elf Vereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe gehen nämlich in drei Schützengauen (*siehe Grafik*) an den Start.

So treffen die Emmenhausener im Gau Landsberg noch auf Mannschaften aus Großkitzighofen, Waalhaupten und Waal sowie auf Nachbarn aus den Gemeinden Denklingen und Fuchstal, viele Gegner sind jedoch von der anderen Seite des Lechs bis nach Geltendorf. Die übrigen Vereine aus Lamerdingen hingegen kämpfen im Schützengau Türkheim zusammen mit den Buchloer Clubs um Ringe und Teiler. „In dem Gau sind Vereine aus den drei Landkreisen Unterallgäu, Augsburg und Ostallgäu“, berichtet Gausportleiter Reinhold Sirch. Wie es zu dieser Aufteilung kam, ist ihm nicht präsent. „Da müsste man einen betagten Schützen oder einen Heimatpfleger oder Historiker fragen“, meint er.

Nordöstlich und westlich der Türkheimer liegen schon die Schützengauen Lech-Wertach und Mindelheim. Die beiden Jengener Vereine aus Beckstetten und Ummenhofen wiederum sind im Gau Kaufbeuren-Marktoberdorf organisiert. Der 1. Gauschützenmeister Richard Sirch vermutet bei der Verteilung der Vereine, dass „die Gauen in den 1950er Jahren in etwa nach den Alt-

Landkreisen eingeteilt“ wurden. Das allerdings wurde teilweise wieder revidiert, denn sonst müsste „Frohsinn Denklingen“ in Kaufbeuren-Marktoberdorf antreten.

Vereine entscheiden selbst

Stattdessen gehört der Stammverein des 1. Gauschützenmeisters Landsberg, Peter Brich, aber schon zu den Oberbayern am Lech. „Grundsätzlich sind die Gauen annähernd an den politischen Grenzen der Landkreise angelehnt, doch in den Randbereichen war und ist es auch jetzt noch möglich, sich einem Gau zum Beispiel aus dem Nachbarlandkreis anzuschließen. Bei uns gehören auch Vereine aus dem Landkreis Landsberg zum Gau Schongau oder Weilheim“, erklärt Brich. Umgekehrt seien deshalb Ostallgäuer Vereine

bei den Landsbergern dabei. Das liege aber auch im Ermessen der Schützen selbst: „Entscheiden kann letztendlich der Verein“, meint Brich. Das gleichsam in seinem Gau Landsberg die Jugend ausgerechnet von Ostallgäuern dominiert wird, ist für den Oberbayern aber unerheblich.

Musterbeispiel der Jugendarbeit

„Emmenhausen ist in der jüngeren Vergangenheit sehr stark geworden. Das begründet sich meines Erachtens zum einen auf eine hervorragende Jugendarbeit und nicht zuletzt auf die jetzt vorhandenen, topmodernen Schießanlagen mit Schützenheim. Natürlich tun sich Vereine in kleineren Orten irgendwie leichter, sie haben kein „städtisches Freizeitangebot“, aber Emmenhausen ist

schon ein Musterbeispiel an hervorragender Vereins- und Nachwuchsarbeit“, lobt Brich. Der Waaler Ortsteil hat rund 250 Einwohner, die Burgschützen haben 165 Mitglieder, davon aktiv 87 Erwachsene und 21 Jugendliche. Acht Teams stellt der Verein, sechs davon kämpfen oder kämpften um die ersten Plätze in ihren Ligen. Insbesondere die Jugend ragt heraus: Das erste Team mit Julia und Markus Balsler sowie Fabian Scheitle wurde ungeschlagen in der höchsten Gauliga Meister, das zweite holte in der A-Klasse ebenfalls den Titel. „Bei den Nachwuchsschützen haben es 2015 und 2016 vier Jugendliche bis zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften geschafft. Unser Erfolg im Jugendbereich ist hauptsächlich der vorbildlichen und

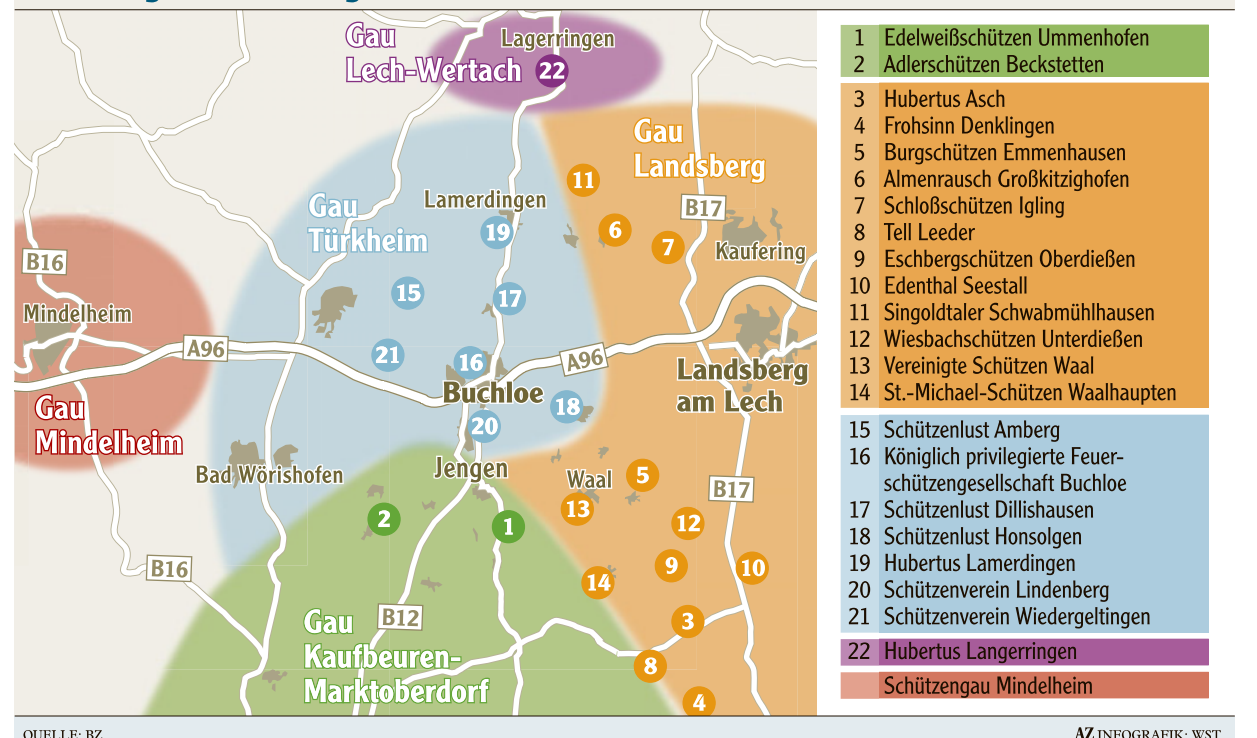
zeitaufwendigen Arbeit unserer Jugendleiter zu verdanken“, erklärt Andreas Port, Schützenmeister der Burgschützen. „Es wird aber nicht nur Wert auf sportliche Höchstleistungen gelegt. Auch die Schützen, die einfach nur Spaß am Sport und der Kameradschaft haben, sind mit Freude dabei. Durch die Investition in eine moderne elektronische Schießanlage ist der Anreiz zum Schießen weiter gestiegen“, berichtet er weiter.

Für Port sind die Auftritte in Oberbayern auch nicht zu weit – ganz im Gegenteil: „Wir müssten für Wettkämpfe im Gau Kaufbeuren oder Türkheim teilweise wesentlich weitere Wege in Kauf nehmen, da sich unser Landkreis sehr schlauchförmig von Norden nach Süden erstreckt“.



Fabian Scheitle.

Aufteilung der Schützengauen im Raum Buchloe



Drei Medaillen beim Neubiberg-Cup

Taekwondo VfL Buchloe überzeugt beim Nachwuchsturnier zum Jahresauftakt

Buchloe Zum Jahresauftakt gab es für den VfL Buchloe beim Neubiberg-Cup drei Medaillen. Die Taekwondokas holten bei dem derzeit größten Nachwuchsturnier in Bayern einmal Gold und zweimal Silber.

Die Abteilung Taekwondo des VfL war mit vier Sportlern bei dem

Cup, für zwei ihnen war es die erste Turnierteilnahme. Medaillen gab es Tobias Bongers, Paula Lutzenberger und Philipp Seitz, während Shiva Santjohanser immerhin ihre Premiere gefeiert hat.

Auch auf das vergangene Jahr blickt die Abteilung mit Stolz zu-

rück. Zum einen gab es neben dem üblichen Training noch gemeinsame Stützpunkte mit den Vereinen aus Kaufbeuren, Memmingen und Germeringen, die positive Erfahrungen und sportliche Herausforderungen brachten. Zum anderen wurden bei Turnieren einige Medaillen und

wichtige Erkenntnisse gesammelt. Bei insgesamt drei Gürtelprüfungen stellten die Prüflinge ihr Können unter Beweis und erreichten somit die nächsthöhere Graduierung. Ein Höhepunkt im vorigen Jahr war die erfolgreich bestandene Gürtelprüfung zum Schwarzgurt von vier Trainern des VfL.

Höhere Ziele

Für das laufende Jahr werden der Besuch zahlreicher Turniere und Meisterschaften auf dem Plan stehen. Beflügelt durch das Ergebnis beim Neubiberg-Cup wird die Qualifikation für die bayerische Meisterschaft im Herbst das hochgesteckte Ziel im Verein sein.

Auch die Vorbereitungen für Gürtelprüfungen und weitere Stützpunkttrainings sind schon in vollem Gange. Zudem gab es in den vergangenen Monaten zahlreiche Neuanfänger in der Abteilung. (bz)



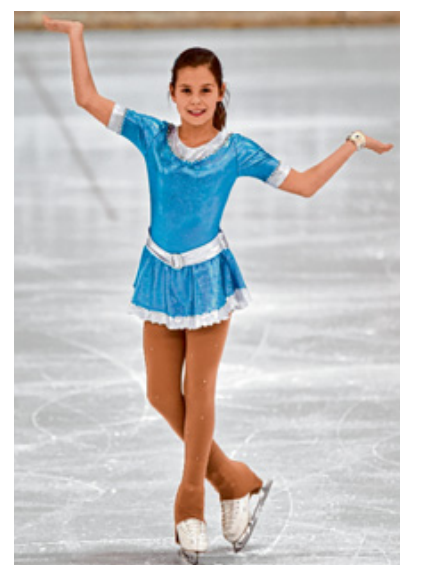
Beim Neubiberg-Cup dabei (von links): Dominik Brenner (Coach), Tobias Bongers, Paula Lutzenberger, Simon Schmid-Kemmeter (Coach), Shiva Santjohanser, Zenel Vranovci (Coach) und Philipp Seitz. Foto: Mara Santjohanser

Trainingszeiten des VfL

● **Mittwochs:** Kinder von 18.30 bis 19.30 Uhr in Halle 1; Fortgeschrittene/Erwachsene von 19.30 bis 21 Uhr im Allgäu-Saal.

● **Freitags:** Kinder von 16.30 bis 17.30 Uhr in Halle 2; Fortgeschrittene/Erwachsene von 17.30 bis 19 Uhr in Halle 1.

► www.vfl-buchloe.de/abteilungen/taekwondo



Elegant über das Eis

Mit einem fehlerfreien Lauf sicherte sich Hannah Dempfle aus Wiedergeltingen in Oberstdorf den zweiten Platz bei den bayerischen Jugendmeisterschaften im Eiskunstlauf. Dank dieser Leistung darf sie ihr Bundesland Ende März beim Länderwettbewerb in der Altersklasse U11 vertreten. Foto: Margot Dempfle